

Protokoll der Sitzung vom 11.07.2024, 19:00 im DGH Gertenbach

Tagesordnung laut Einladung vom 04.04.2024:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2024
3. Stellungnahme zum Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024-2028
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Aktueller Stand Jugendraum (Karin Shell/Michael Glameyer)
6. Verschiedenes

Anwesende:

- Lothar Heuckeroth Gemeinsam für Gertenbach, Vorsitzender
- Volker Bindbeutel Gemeinsam für Gertenbach
- Matthias Ullrich SPD, stv. Vorsitzender und Schriftführer
- Helmut Herbort GRÜNE

Doris Wolter (krank) sowie Mario Ussia und Florian Heuckeroth (verhindert) fehlen entschuldigt

- ca. ein halbes Dutzend Gäste im Publikum

Übersicht zu den sich aus diesem Protokoll ergebenden Bitten/Anfragen/Stellungnahmen an die Stadtverwaltung:

Thema:	TOP	Seite
Stellungnahme Investitionsprogramm	3./4.	2

Zu 1.: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Wunsch des Vorsitzenden werden die Punkte 3. und 4. gemeinsam behandelt, da sich die Berichte in einzelnen Bereichen überschneiden.

Zu 2.: Das Protokoll über die Sitzung vom 18.04.2024 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3./4.: (1) Der Vorsitzende berichtet von der gestrigen Ortsvorsteher-sitzung bei der u.a. auch das **Investitionsprogramm** präsentiert wurde, für Gertenbach stehen folgende Investitionen an:

- Natursteinmauer Bahnhofstr. EUR 140.500
Hierzu erklärt L. Heuckeroth, dass die Bauverwaltung Differenzen mit dem beauftragten Planungsbüro Henke in Gertenbach habe und erwäge, ihm den Auftrag zu entziehen. OB-Mitglied H. Herbort erklärt sich zur Kontaktaufnahme mit C. Henke bereit, um Art und Umfang des Auftrags zu erfragen.
- Hochwasserschutz Dieffenbach Gertenbach/Albshausen EUR 3.400
- Gehweg Werrabrücke - Einmündung Radweg EUR 37.500
- Dieffenbach, Unterquerung Mündener Str. EUR 373.700
Der Vorsitzende prangert an, dass in dieser Sache der Bedarf seit nunmehr vier Jahren allgemein bekannt ist, die Arbeiten aber noch immer nicht begonnen wurden. Seiner Meinung nach liege die Verantwortung hierfür bei Hessen Mobil.
- Ausbau Unt. Mühlenbergstr. EUR 250.000 (Anteil Stadt 25.000)
- Bolzplatz EUR 15.000
- Neuanschaffungen für Sportplatz EUR 3.500

Der OB erklärt sich mit den geplanten Investitionen einverstanden, betont dabei jedoch, dass die vier erstgenannten Punkte seit langem geplant sind und höchste Priorität genießen. Für die Mauer an der Bahnhofstr. muss nun endlich die Ausschreibung erfolgen. Zum Ausbau der Unt. Mühlenbergstr. bittet der OB die Stadt, mit den Anliegern Gespräche zu führen, um u.a. die Ausbauqualität und die zu erwartenden Kosten transparent zu machen.

(2) Kontrovers sei in der OV-Sitzung der für Kleinalmerode geplante **Kunstrasenplatz** diskutiert worden, veranschlagt mit EUR 800.000. Hierzu sei angemerkt worden, dass dieser Platz selbstverständlich allen Witzenhäuser Sportvereinen zur Verfügung stehen soll. Problematisiert wurden neben den hohen Kosten auch die Tatsache, dass Kunstrasen durch den Abrieb von Mikroplastik nicht umweltverträglich ist.

Der OB sieht den Bau des Kunstrasenplatzes ebenfalls kritisch. Zum einen ist der Bedarf bei unserem Erkenntnisstand nicht klar ersichtlich und der geplante Standort mit Kleinalmerode eher abseits. Eine zentrale Lage, z.B. in der Kernstadt erscheint vernünftiger. Zum anderen erachten wir die bereits oben erwähnten Kosten- und Umweltgründe als gravierend.

(3) Der **Glasfaserausbau** sei in den Ortsteilen bereits gut fortgeschritten, die ausführenden Subunternehmer wurden in der OV-Sitzung gelobt. Der Baubeginn für Gertenbach, Hübenthal und Berlepsch-Ellerode sei noch nicht terminiert, der Ausbau erfolge von Hedemünden aus. Die Außenbereiche (z.B. Aussiedlerhöfe, Fahrenbach, Neufriemen) werden gegen Eigenanteil von 10% versorgt.

(4) Die **Ampel an der Bahnunterführung** wurde am 03.07.2024 installiert und funktioniert nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten seit 10.07. zuverlässig. Sie wurde am 11.07., 10:30 offiziell in Anwesenheit des Bürgermeisters, des Ordnungsamtsleiters, von Vertretern des Werra-Meißner-Kreises und Hessen Mobils sowie Schule, Eltern, Kindergarten, Presse und Ortsbeirat ihrer Bestimmung übergeben und als Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ort gewürdigt.

Zu 5.: Michael Glameyer aus dem Publikum berichtet zum **Jugendraum**, dass Herr Ingo Ruppert, FB-Leiter Jugend und Soziales bei der Stadtverwaltung, die 65 in Gertenbach gemeldeten Jugendlichen (und Heranwachsenden) schriftlich zu einem konstituierenden Treffen eingeladen hatte. Daran nahmen ca. neun Jugendliche teil, die unter der Moderation von Michael Glameyer und Karin Shell, die sich der Sache freiwillig angenommen hatten, erste organisatorische Fragen erörterten und Pläne machten. Diese Gruppe, der auch ein JuLeiCa-Inhaber angehört, hat mittlerweile den Jugendraum entrümpelt. Sie wurde dabei von Eltern und Ortsvorsteher L. Heuckeroth unterstützt.

Nun treffen sich die Jugendlichen jeden zweiten Donnerstag im Monat und haben bereits erste eigene Regeln verfasst und Pläne für Aktivitäten geschmiedet. In der Anfangszeit wird die Gruppe von Glameyer/Shell begleitet, Ingo Ruppert kooperiert von Seiten der Stadt.

Zu 6.: (1) Es liegt eine Anfrage des Sportvereins vor, ob es denn möglich sei, dass die Sparte Energy Dance ihre wöchentliche Übungsstunde während der Sommerferien (Turnhalle geschlossen) auf dem Bolzplatz abhält. Nach Erörterung spricht nichts dagegen. Eine zufällige Kollision mit anderen Nutzern dürfte unwahrscheinlich sein.

(2) An der Lehmkuhle soll noch eine Hinweistafel angebracht werden, die Finanzierung erfolgt über die Soforthilfemittel.

(3) Aus dem Publikum wird beklagt, dass der Baumschnitt an den Obstbäumen entlang der Albshäuser Straße außerhalb des Ortes misslungen sei. OB-Mitglied Helmut Herbort, der im Ort die Baumpflanzungen durchführt/koordiniert, erklärt, dass Obstbäume am Straßenrand nicht besonders gut gedeihen, weshalb er dazu übergegangen sei, Obstbäume an anderen Stellen zu pflanzen.

(4) Zu den Veranstaltungen des TSV Gertenbach anlässlich seines 125-jährigen Bestehens gab es ausnahmslos positive Resonanz.

(5) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Vorkommen von Ratten meldepflichtig ist. Die Stadtverwaltung habe ein entsprechendes Merkblatt mit Verhaltensregeln herausgegeben. OB-Mitglied Matthias Ullrich erklärt sich bereit, dieses Merkblatt auf der Gertenbacher Website veröffentlichen zu lassen.

Weitere Themen kommen nicht zur Sprache, der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20:40 Uhr

(Lothar Heuckeroth)
Vorsitzender

(Matthias Ullrich)
stv. Vorsitzender und Schriftführer